

Letzte Konfirmandenstunde 2019 in Trier

Am Freitag, 10. Mai 2019, fand in der Kirche in Trier die letzte Konfirmandenstunde der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019 statt. Bezirksältester Jürgen Raudzus begrüßte die Konfirmanden, ihre Lehrer, Mentoren, Eltern und die Vorsteher der Gemeinden.

Der Bezirksälteste erläuterte nochmals den bevorstehenden besonderen Festtag der Konfirmation:
Konfirmation (lat.: „confirmatio“ = „Bestärkung, Bestätigung“) ist jene Segenshandlung, bei der junge neuapostolische Christen Verpflichtungen übernehmen, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind. Von nun an trägt der mündige Christ vor Gott die uneingeschränkte Verantwortung für sein Tun und Lassen. Er verpflichtet sich zur Treue gegenüber Gott und bekennt sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben. (Quelle: Katechismus der Neuapostolischen Kirche)

Die Bezirksbeauftragte für den Konfirmandenunterricht, Schwester Nicole Stüber, führte dann durch die letzte Stunde. Die Konfirmanden stellten die Ergebnisse des Gemeindepraktikums vor.

An vielen Tätigkeiten in der Gemeinde, beteiligten sich die Konfirmanden wie :

- Blumenschmuck
- Vorbereitung der Sonntagsschule
- Herrichten der Kirche für den Gottesdienst
- Begleitung von Amtsträgern zu Seelsorgebesuchen
- Interview mit dem Vorsteher
- und viele interessante Tätigkeiten.

Eine anschließende Gruppenarbeit bezog Eltern und Konfirmanden mit ein, deren Ergebnisse dann vorgetragen wurden.

10. Mai 2019

Text: Thomas Stüber

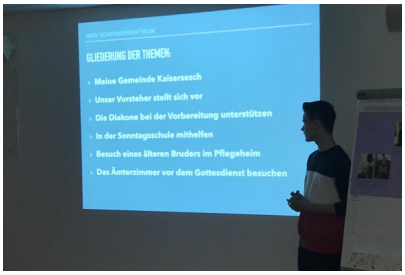
Fotos: Thomas Stüber





Vorbereitung
der Kelche

Fragen an den Vorsteher


GLIEDERUNG DER THEMEN:
Meine Gemeinde Kaiserseschen
Unser Vorsteher stellt sich vor
Die Diakone bei der Vorbereitung unterstützen
In der Sonntagsschule mithelfen
Besuch eines älteren Bruders im Pflegeheim
Das Ämterzimmer vor dem Gottesdienst besuchen



